



Vorankündigung

Chief RFID Manager

24.10. – 25.10.2013 und 06.11. – 09.11.2013

Chief RFID Manager

Veranstalter



Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH)

Weltweit steht der Name der RWTH Aachen für Spitzenforschung und marktgerechte akademische Ausbildung – vor allem in den Ingenieur- und Naturwissenschaften. So belegt die RWTH in vielerlei Hinsicht seit Jahren die Spitzenplätze in deutschen Hochschulrankings; sei es in Bezug auf ihr Renommee bei führenden Unternehmen, ihre akademische Reputation oder ihren hohen Forschungserfolg mit höchstem Praxisbezug.

Weitere Informationen: www.rwth-aachen.de



FIR e. V. an der RWTH Aachen

Das FIR gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Seit fast 60 Jahren fokussiert das Institut Themenstellungen rund um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, die Erschließung neuer Märkte und die Sicherung sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Konzentration auf die Bereiche Dienstleistungs-, Informations- und Produktionsmanagement. Überdies bietet das FIR Fach- und Führungskräften anspruchsvolle Zusatzqualifikationen in diversen Themengebieten auf akademischem Niveau an und befähigt die Teilnehmer für Positionen im gehobenen Management.

Weitere Informationen: www.fir.rwth-aachen.de



European EPC Competence Center (EECC)

Das EECC wurde von GS1 Germany, „Deutsche Post World Net“, „Karstadt Warenhaus GmbH“ und „METRO Group“ gegründet. Spezialisiert auf die UHF-Technologie verfolgt das EECC das Ziel, die RFID-Technologie und den „Elektronischen Produkt-Code (EPC)“ als internationalen, branchenübergreifenden Standard in Europa zu etablieren. Es wurde als erstes europäisches Testlabor im September 2005 von EPCglobal als „EPCglobal Performance Test Center“ zertifiziert. Das Ziel der Dienstleistungen des EECC ist immer die Realisierung erfolgreicher RFID-Projekte. Mit zuverlässigen Messtests, einem vielseitigen Schulungsprogramm und hauseigenen Studien bietet das EECC Unternehmen aus Industrie und Handel sowie RFID-Dienstleistern die wichtigsten Grundlagen für Ihren Geschäftserfolg.

Weitere Informationen: www.eecc.info



RWTH International Academy

Für Praktiker und Professionals bietet sich durch die Weiterbildungsakademie „RWTH International Academy“ die Chance, von dem breiten Themenspektrum, der praxisorientierten Ausbildung und dem aktuellen Wissen der Hochschule zu profitieren. Von der Auffrischung von bereits Erlerntem über die Spezialisierung innerhalb eines Feldes bis hin zur Sonderausbildung für einen bestimmten Bereich werden passende Formate angeboten.

Weitere Informationen: www.rwth-academy.com

Vorwort

Perspektiven des professionellen RFID-Einsatzes

In immer mehr Unternehmen kommt die RFID-Technologie zum Einsatz. Sie bietet großes Potenzial zur Automatisierung von Prozessen. So können durch Einsatz von RFID-Systemen Geschäftsprozesse effizienter und effektiver gestaltet und Objekte berührungs- und drahtlos sowie ohne Sichtverbindung identifiziert werden. Darüber hinaus werden Fehler vermieden, die Prozessqualität und Prozesssicherheit verbessert sowie die Informationstransparenz erhöht. Die Anwendungsmöglichkeiten von RFID sind vielfältig. Investitionen in diese Technologie erfordern jedoch ein umfangreiches Verständnis der technischen und prozessspezifischen Anforderungen.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Kurse seit 2010 bietet Ihnen das FIR in Kooperation mit dem EECC dieses Jahr erneut die Möglichkeit, sich relevantes Wissen für einen RFID-Einsatz anzueignen.

Planen Sie einen RFID-Einsatz in Ihrem Unternehmen oder haben Sie Interesse daran, Ihren bestehenden RFID-Prozess zu optimieren? Möchten Sie erfahren, wie Sie die vielfältigen Herausforderungen, die diese Technologie stellt, bewältigen können?

Dann ist der RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ genau das Richtige für Sie. Das Seminar macht Sie in fünfeinhalb Tagen zum RFID-Experten.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben, und freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh
Direktor des FIR an der RWTH Aachen



Prof. Dr.-Ing. Volker Stich
Geschäftsführer des FIR an der RWTH Aachen

Chief RFID Manager

Veranstaltung im Überblick

Zielsetzung

Radiofrequenzidentifikation (RFID) bezeichnet eine Technologie, mit der berührungslos und ohne Sichtkontakt Objekte erkannt und identifiziert werden können. Im Vergleich zu traditionellen Lösungen wie Barcodes bietet RFID erhebliche Potenziale zur Steigerung der Effizienz von Geschäftsprozessen. Prozesse können automatisiert, Informationen leichter verfügbar gemacht und Fehler vermieden werden. Während das RFID-Umfeld vor einigen Jahren noch von euphorischer Überschätzung der Potenziale geprägt war, hält die Technologie mittlerweile unter realistischer Betrachtung Einzug in die Prozesse vieler Branchen. Einführungsprojekte in verschiedenen Branchen zeigen den Reifegrad dieser Technologie. Noch lohnt sich der Einsatz aber nicht für jedes Unternehmen. Bei der Entscheidung über einen Einsatz ist sowohl eine technologische als auch eine wirtschaftliche Bewertung unerlässlich. Diese hängen stark vom Unternehmen und dem jeweiligen Anwendungsfall ab.

Mit dem neuen RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ setzt das FIR in Kooperation mit dem European EPC Competence Center (EECC) genau an diesem Punkt an. In einer kompakten Schulung wird das relevante Wissen vermittelt, um die Möglichkeiten der Technologie für Ihr Unternehmen einzuschätzen und die Wirtschaftlichkeit der Lösung zu bewerten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, IT-Leiter, Produktionsleiter und Logistikverantwortliche sowie Nachwuchsführungskräfte aller Branchen, die die technischen Möglichkeiten und Anforderungen von RFID sowie die Bewertung von Einsatzszenarien erlernen möchten. Insbesondere Unternehmen, die sich in der Vorbereitung von RFID-Projekten befinden, profitieren von der kompakten, aber tiefgreifenden Darstellung technologischer und wirtschaftlicher Aspekte des RFID-Einsatzes.

Erfolgreiche Einführung von RFID

Der Kurs besteht aus vier Modulen:

- **RFID-Hardware:** Neben den nötigen physikalischen Grundlagen werden auch die wichtigsten RFID-Standards, RFID-Transponder und die zugehörige Hardware behandelt sowie deren Leistungsfähigkeit demonstriert.
- **Anwendungen:** Anforderungen, Ausprägungen und Mengengerüste für den Einsatz der Technologie im Unternehmen werden anhand typischer RFID-Anwendungsszenarien erarbeitet.
- **Software und Integration:** Die verschiedenen Anwendungsszenarien stellen unterschiedliche Anforderungen an innerbetriebliche und überbetriebliche Softwaresysteme. Es werden verschiedene Systeme vorgestellt.
- **Prozessoptimierung, Einsatzplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung:** Anhand eines Anwendungsfalls soll interaktiv erlernt werden, wie der RFID-Einsatz strukturiert geplant und bewertet werden kann.

Organisation und Methodik

Der Zertifikatkurs besteht aus einem zweitägigen und einem dreieinhalbtägigen Schulungsteil. Um einen optimalen Austausch zwischen Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie den Kursteilnehmern zu ermöglichen, werden Grundlagen mittels konkreter Beispiele aus der Projekt- und Praxistätigkeit der Dozenten des FIR, des EECC und namhafter Industrieunternehmen vermittelt und diskutiert. Fallstudien, Kleingruppenübungen und Diskussionen vertiefen das Erlernte und bewirken so die bestmögliche Transferleistung in das eigene Unternehmen.

Zertifikat und Prüfungsmodalitäten

Der Kurs „Chief RFID Manager“ schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung besteht aus einem Multiple-Choice-Test über die erarbeiteten Inhalte. In die Prüfungsleistung werden zudem die Ergebnisse der Workshops eingerechnet. Nach bestandener Prüfung wird das RWTH-Zertifikat „Chief RFID Manager“ überreicht. Eine Wiederholung der Prüfung bei Nicht-Bestehen ist möglich.

Kurskonzept

Der Kurs wird getragen von FIR und EECC, zwei Organisationen, die ausgewiesene und langjährige Expertise im Themengebiet RFID vorweisen: Das EECC ist Spezialist für Hardware und Software rund um die RFID-Technologie, der Schwerpunkt des FIR liegt auf der Analyse der Wirtschaftlichkeit sowie auf der Methodik zur Wirtschaftlichkeitsberechnung und Einführung von RFID. Gemeinsam mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) wurde das Executive-Programm „Chief RFID Manager“ aufgebaut, um die relevanten Kompetenzen im Bereich RFID zielgruppengerecht zu vermitteln.



Der Kurs basiert auf einer vom FIR entwickelten, dreistufigen Methodik für die erfolgreiche Bewertung und Einführung von RFID im Unternehmen. Die erste Stufe stellt hierbei den theoretischen Teil dar, in dem die Teilnehmer umfassend mit der Thematik RFID vertraut gemacht werden. Das zweite Element bilden zahlreiche Vorträge von namhaften Referenten aus der Praxis sowie Experten des FIR und des EECC. Ergänzt werden diese beiden Teile durch Workshops, in denen die Teilnehmer gewonnene Kenntnisse anwenden und dadurch festigen können. Auf diese Weise wird eine nachhaltige und praxisnahe Vermittlung der Inhalte sichergestellt.

Ausgehend von den RFID-Grundlagen werden Hardware- und Softwarekomponenten vorgestellt und demonstriert, welche für einen Einsatz der RFID-Technologie in der Praxis notwendig sind. So muss beispielsweise neben dem passenden Transpondertyp auch eine passende Lesehardware gefunden werden, an die wiederum die Softwaresysteme angepasst werden müssen. In verschiedenen Szenarien wird praxisnah aufgezeigt, welche Möglichkeiten sich für die RFID-Nutzung im Unternehmen und über die Unternehmensgrenzen hinweg bieten und welche Anforderungen einzelne Anwendungsmöglichkeiten stellen. Inhaltlich abgerundet wird der RWTH-Zertifikatkurs „Chief RFID Manager“ durch ein methodisches Vorgehen zur Einsatzplanung und Bewertung der Wirtschaftlichkeit des RFID-Einsatzes.

Im Anschluss an die jeweiligen Schulungstage haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich untereinander sowie mit den Referenten auszutauschen und vielfältige Branchenkontakte zu knüpfen.

Chief RFID Manager

Programm 24.10. – 25.10.2013

Donnerstag, 24.10.2013	Freitag, 25.10.2013
09:00 – 9:30 Uhr Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen	09:00 – 9:45 Uhr RFID in der Textilbranche N.N.
09:30 – 10:15 Uhr Prozessoptimierung für das Unternehmen der Zukunft Matthias Deindl, FIR e. V. an der RWTH Aachen	09:45 – 10:45 Uhr Workshop: Messen der Transponder- Lesereichweite Thomas Holtstiege, EECC GmbH
10:15 – 11:00 Uhr Übersicht: Automatische Identifikationsysteme Wolf-Rüdiger Hansen, Aim Deutschland e. V.	Diskussionspause
Diskussionspause	11:00 – 11:45 Uhr Datenschutz mit PIA in der Praxis Christian Hocken, FIR e. V. an der RWTH Aachen
11:15 – 12:30 Uhr Grundlagen und Funktionsweise der RFID-Technologie Thomas Holtstiege, EECC GmbH	11:45 – 12:30 Uhr Produktionssteuerung mit RFID Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen
Mittagspause	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr RFID-Hardware Fabian Schenk, EECC GmbH	13:30 – 14:15 Uhr Übersicht über typische RFID-Anwendungen Dr. Tobias Rhensius, Beiersdorf AG
14:00 – 14:45 Uhr RFID-Standards Ralph Tröger, GS1 Germany	Kaffee- und Arbeitspause
Kaffee- und Arbeitspause	14:30 – 16:00 Uhr QUERFID Falk Habrichs, EECC GmbH
15:15 – 16:45 Uhr Einfluss unterschiedlicher Transponder auf die Performance der Technologie und Transponderperformance in der Praxis Oliver Teschl, Metro Systems GmbH; Thomas Holtstiege, EECC GmbH	Zwischenfeedback, Ende 1. Teil
Diskussionspause	
17:00 – 18:00 Uhr Führung durch das Metro-Group-RFID-Innovation-Center Falk Habrichs, EECC GmbH	
Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr	

Social Events

Um Ihnen ein offenes und effizientes Lernumfeld bieten zu können, fördern wir aktiv den Austausch zwischen den Teilnehmern und den Referenten. Es werden dazu Social Events angeboten, die es ermöglichen, einander kennenzulernen, wichtige Kontakte zu knüpfen und mit den Organisatoren sowie Referenten in Dialog zu treten.

Programm 06.11. – 09.11.2013

Mittwoch, 06.11.2013	Donnerstag, 07.11.2013	Freitag, 08.11.2013	Samstag, 09.11.2013
<p>09:00 – 9:15 Uhr Rekapitulation Seminarteil 1 Matthias Deindl, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>9:15 – 09:45 Uhr Big-Picture: Software für RFID Julian Krengel, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>09:45 – 10:30 Uhr Anbindung von RFID-Hardware in die Unternehmenssysteme N.N.</p>	<p>09:00 – 9:45 Uhr RFID und Sensorik in der Praxis Oliver Huther, Sick AG</p> <p>9:45 – 10:30 Uhr Techniken zur Lokalisierung N.N.</p>	<p>09:00 – 10:30 Uhr Workshop Teil 3: Planung des RFID-Einsatzes Julian Krengel, Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>09:00 – 11:00 Uhr Prüfung</p>
Diskussionspause	Diskussionspause	Diskussionspause	
<p>10:45 – 11:30 Uhr Middleware für RFID: Tagpilot und Anwendungsfälle Frank Wernert, TAGnology Systems GmbH</p> <p>11:30 – 12:15 Uhr RFID in der Automobilindustrie Jens Vialkowitsch, Robert Bosch GmbH</p>	<p>10:45 – 11:30 Uhr Einführung in die Wirtschaftlichkeitsberechnung mit der RFID-Business Case Calculation Theo Lutz, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>11:30 – 12:15 Uhr Praxisvortrag: Inventarmanagement mit RFID Hans Wächtler, ventarsys GmbH</p>	<p>10:45 – 12:30 Uhr Workshop Teil 4: Bewertung und Entscheidung Julian Krengel, Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>11:00 – 12:00 Uhr RFID quo vadis? Prof. Dr. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>12:00 – 12:30 Uhr Vergabe der Zertifikate Prof. Dr. Volker Stich, FIR e. V. an der RWTH Aachen; Conrad von Bonin, EECC GmbH</p>
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagessen, Seminarende
<p>13:15 – 15:00 Uhr Smart.NRW Christian Hocken, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>14:00 – 14:45 Uhr Ereignisbasiertes Supply-Chain-Management Heiner Niehues, ThyssenKrupp AG</p>	<p>13:15 – 13:45 Uhr Grundlagen des Prozessmanagements Martin Birkmeier, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>13:45 – 14:45 Uhr Workshop Teil 1: Ist-Analyse Sebastian Kropp, Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>13:30 – 14:15 Uhr Instandhaltung mit RFID und mobilen Lösungen Dr. Martin Stephan, STEAG Energy Services GmbH</p> <p>14:15 – 15:00 Uhr Einführungsprojekt bei VW Benjamin Meyer, Volkswagen AG</p>	
Kaffee- und Arbeitspause	Kaffee- und Arbeitspause	Kaffee- und Arbeitspause	
<p>15:15 – 15:45 Uhr EDI und RFID Dr. Carsten Schmidt, myOpenFactory Software GmbH</p> <p>15:45 – 17:15 Uhr Führung und Planspiel: Unternehmensübergreifender RFID-Einsatz Dennis Schiemann, Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	<p>15:00 – 16:30 Uhr Workshop Teil 2: Prozessoptimierung Sebastian Kropp, Christian Maasem, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>Stadtführung</p>	<p>15:30 – 16:00 Uhr Stammdatenharmonisierung als Grundlage des RFID-Einsatzes Martin Birkmeier, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p> <p>16:00 – 17:30 Uhr Prüfungsvorbereitung Julian Krengel, FIR e. V. an der RWTH Aachen</p>	



Essen und Trinken im „Mongo’s“ in Düsseldorf: Im Mongo’s sind Sie Küchenchef. Sie erstellen aus einer immer frischen Vielfalt an asiatischen und europäischen Gemüsen, Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten Ihr eigenes, exklusives Food-Erlebnis.

Einkehren im Reuters House in der Kaiserstadt Aachen: Cucina Culinaria in exquisitem Ambiente, mediterrane Gaumenfreuden und südländisches Lebensgefühl.

Spanisches Flair: Ein aufregendes Ambiente und zahlreiche Speisen erwarten Sie im Aachener „Tapa Loca“.

Chief RFID Manager

Beschreibung der Module

Modul 1: 24.10.2013

Als Funktechnologie wird RFID durch die Umgebung und die Materialien der Objekte beeinflusst. Aus diesem Grund werden im ersten Modul neben den nötigen physikalischen Grundlagen und den wichtigsten RFID-Standards auch RFID-Transponder und die benötigte Hardware vorgestellt.

Es werden Möglichkeiten und Grenzen der UHF-Technik (Ultra-High-Frequency) aufgezeigt sowie die Leistungsfähigkeit der Transponder demonstriert. Diese Grundlagen werden im weiteren Verlauf der Veranstaltung benötigt, um Möglichkeiten und Einschränkungen innerhalb eines RFID-unterstützten Prozesses einschätzen zu können.

Abgeschlossen wird dieses Modul mit einer Führung durch das „RFID Innovation Center“ in Neuss, welches als Testlabor für die Radiofrequenzidentifikation mit der UHF-Technologie dient.

Modul 2: 25.10.2013

Das zweite Modul des Zertifikatkurses thematisiert Anwendungsszenarien und deren Anforderungen und Möglichkeiten. Anhand typischer RFID-Anwendungsszenarien werden Anforderungen, Ausprägungen und Mengengerüste für den Einsatz der Technologie im Unternehmen erarbeitet. In mehreren Vorträgen wird erläutert, wie konkrete Anwendungsfälle, beispielsweise Behältermanagement und Kommissionierung, mit RFID optimiert werden können. Ausgehend von diesem Wissen, kann schnell eine erste Einschätzung der Rahmenbedingungen für den RFID-Einsatz in einem Unternehmen getroffen werden. Mit QUERFID werden zudem anschaulich die Vorteile von RFID-Technologien im operativen Geschäft verdeutlicht.





Modul 3: 06.11.2013

Die Anwendungsszenarien stellen unterschiedliche Anforderungen an die Datenverfügbarkeit und die dazu benötigte Softwareinfrastruktur. Neben wichtigen Systemen und Standards ist auch die Integration in bestehende IT-Landschaften von großer Bedeutung. Der Einfluss von RFID geht weit über das Anbringen von Transpondern auf Objekten hinaus. Für eine ganzheitliche Bewertung ist daher eine Betrachtung der betroffenen Systeme unerlässlich. Hiermit beschäftigt sich das dritte Modul, in dem aufgezeigt wird, welche Softwareanforderungen sowohl innerbetrieblich als auch über die Unternehmensgrenzen hinaus erfüllt werden müssen.

Im Rahmen eines Planspiels werden die Herausforderungen eines unternehmensübergreifenden RFID-Einsatzes erlebbar gemacht. Als Kontext dafür dient das Smart-Objects-Innovation-Lab des FIR, in dem eine vierstufige Lieferkette realitätsnah nachgebildet ist.

Modul 4: 07.11. und 08.11.2013

Im letzten Modul des Zertifikatkurses stehen die RFID-Einsatzplanung, Prozessoptimierung mit RFID und Wirtschaftlichkeitsbewertung im Mittelpunkt der Betrachtung.

Anhand eines Anwendungsfalls lernen die Teilnehmer interaktiv, wie der RFID-Einsatz strukturiert geplant und bewertet werden kann. Diese Fallstudie orientiert sich an den drei Stufen der Planung und Bewertung des RFID-Einsatzes: Auswahl des geeigneten Objekt- und Informationsflusses, Definition der passenden Technologieszenarien sowie Entwicklung der Entscheidungsvorlage. Im Zuge dessen wird zunächst in der Fallstudie eine Ist-Analyse der bestehenden Prozesse vollzogen, bevor dann Verbesserungspotenziale analysiert werden. Daraufhin wird im zweiten Teil eine passende Technologie ausgewählt und abschließend eine Wirtschaftlichkeitsbewertung des Einsatzes durchgeführt. Anhand dieser Methodik wird sichergestellt, dass die Teilnehmer lernen, den RFID-Einsatz in ihrem Unternehmen monetär zu bewerten und auf Basis fundierter Zahlen eine Entscheidung zu treffen.

Abschluss des Kurses: 09.11.2013

Zum Abschluss des Kurses ist eine Prüfung abzulegen, auf die bei Bestehen die Zertifikatsvergabe folgt.

Chief RFID Manager

Referenten



Martin Birkmeier
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Conrad von Bonin
Leiter Geschäftsent-
wicklung, European EPC
Competence Center
GmbH (EECC GmbH)



Matthias Deindl
Bereichsleiter Infor-
mationsmanagement,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Falk Habrichs
EECC Projects,
European EPC Compe-
tence Center GmbH
(EECC GmbH)



Wolf-Ruediger Hansen
Geschäftsführer/
Managing Director,
AIM-D e.V.



Christian Hocken
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Thomas Holtstiege
Senior Engineer,
European EPC Compe-
tence Center GmbH
(EECC GmbH)



Oliver Huther
Sick AG



Julian Krengel
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Sebastian Kropp
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR an der RWTH
Aachen



Theo Lutz
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Christian Maasem
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Benjamin Meyer
Volkswagen AG



Heiner Niehues
IT-Services,
ThyssenKrupp AG



Dr. Tobias Rhensius
R&D/Quality/SC
Technology Controlling,
Beiersdorf AG



Fabian Schenk
Senior Project Manager,
European EPC Compe-
tence Center GmbH
(EECC GmbH)



Dennis Schiemann
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter,
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Dr. Carsten Schmidt
FIR e.V. an der
RWTH Aachen



Dr. Martin Stephan
Vertriebsingenieur
im Bereich System
Technologies,
Steg GmbH



Prof. Dr. Volker Stich
Geschäftsführer,
FIR an der RWTH
Aachen



Oliver Teschl
Technical Analyst RFID,
MGI METRO Group
Information
Technology GmbH



Ralph Tröger
GS1 Germany



Jens Vialkowitsch
Robert Bosch GmbH



Hans Wächtler
Inhaber,
Ventrasys GmbH



Frank Wernert
TAGnology Systems
GmbH

Organisation

Datum

Modul 1 und 2: 24. – 25.10.2013

Modul 3 und 4: 06. – 09.11.2013

Veranstaltungsort (*Achtung! Neue FIR-Adresse ab 01.10.2013*)

Modul 1 und 2:

European EPC Competence Center GmbH
Mainstrasse 113 – 119
41469 Neuss

Modul 3 und 4:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aache

Kursgebühr für Frühbucher (bei einer Anmeldung bis zum 12. September 2013)

2.990 Euro

Kursgebühr Standard

3.550 Euro

Kursunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen sowie Abendveranstaltungen sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter „www.zertifikatkurs-chief-RFID-manager.de“ bis spätestens zum 18.10.2013 an. Wir empfehlen die einfache und schnelle Onlineanmeldung. Falls Sie sich per Fax anmelden möchten, finden Sie auf der Rückseite auch ein Fax-Anmeldeformular. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis vier Wochen nach Reservierung bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das FIR behält sich vor, den Kurs mangels Anmeldungen abzusagen. Die Kursgebühr wird dann zurückerstattet.

Abmeldungen sind bis zum 09.09.2013 kostenfrei möglich. Bei Abmeldungen bis zum 25.09.2013 werden 50 Prozent der Kursgebühr erstattet, danach erfolgt keine Erstattung mehr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, nach Rücksprache Ihren Platz an eine andere Person zu übertragen.

Ansprechpartner

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Dipl.-Inform. Julian Krenge, MBA
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Tel.: +49 241 47705-504

Mobil: +49 177 5790-410

Fax: +49 241 47705-199

E-Mail: Julian.Krenge@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.zertifikatkurs-chief-RFID-manager.de

Folgen Sie uns: www.facebook.com/fir.rwth und www.twitter.com/fir_rwth

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Anmeldung per Fax zum RWTH-Zertifikatkurs »Chief RFID Manager«



24.10. – 25.10.2013

06.11. – 09.11.2013

an: +49 241 47705-199.

Bitte verwenden Sie für jede anzumeldende Person ein separates Formular.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am
RWTH-Zertifikatkurs »Chief RFID Manager« zu einer Gebühr von **3.550 Euro** (Standard) an.

Bei einer Anmeldung bis zum 12. September 2013 sparen Sie 560 Euro (Frühbucher: **2.990 Euro**).
(Eingangsdatum beim FIR ist ausschlaggebend)

Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße /Postfach*

PLZ/Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Datum, Unterschrift*

* Daten erforderlich

Gemäß Bundesdatenschutzgesetz § 28.1 weisen wir darauf hin, dass die Teilnehmeradressen elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet werden. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnehmerverzeichnis mit den Teilnehmernamen unter Angabe des zugehörigen Unternehmens. Darüber hinaus werden Kontaktdaten wie Adressen und Telefonnummern von uns weder weitergegeben noch veröffentlicht. Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass auf der Veranstaltung fotografiert wird. Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Fotos der Veranstaltung, auf denen Sie abgelichtet sind, eventuell veröffentlicht werden.